

Zeitlos Schön wird 6 Jahre alt!

Am 2. Juli 2022 ist es soweit! Wir feiern unser 6. Jubiläumsjahr. Wir möchten uns für Euer Vertrauen, eure Treue, die Gespräche und Wertschätzung an unserer Arbeit, die wir mit Leidenschaft und Herzblut umsetzen, bedanken. Diesen besonderen Tag möchten wir gerne mit Euch feiern und für eine kleine Auszeit aus dem Alltag sorgen.

Folgendes erwartet euch am 2. Juli 2022 zwischen 12 - 20 Uhr

- die Vorstellung von 4 neuen exklusiven Behandlungsmethoden für langanhaltende Schönheit
- Informationen zu den Behandlungen in Zusammenarbeit mit InMode dauerhafte Haarentfernung mit Dioden Laser.
- eine tolle 10% Rabattaktion auf alle Buchungen und ausgewählte Revidern und Horst Kirchberger Produkte.



Seid gespannt und lasst Euch diesen Tag nicht entgehen!

Zeitlos Schön

Ihr Dermokosmetisches Fachinstitut

Gülgün Genis

Liliengasse 8 · 67105 Schifferstadt · Tel. 0 62 35 / 4 55 80 42

1070986...20.2

Vergessen Sie die TV-Werbung.
Wir haben sie direkt ab Fabrik
Ella
die Matratze mit 2 Härtegraden
Bei uns zum Probeliegen!
Super-Sonderpreis ab € 195,-
Kommen Sie direkt zum Hersteller!

STEIN Polstermöbel und Matratzenfabrik

67165 Waldsee, Neuhoferer Str. 116
Telefon (0 62 36) 10 23 - 24, Telefax 5 59 08
www.stein-waldsee.de, service@stein-waldsee.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. durchgehend 9-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

Wir beziehen Ihre alten, guten Polstermöbel neu

1070987...20.2

Ausschreibungen

Hinweis auf eine **öffentliche Ausschreibung** nach § 3 Abs. 1 VOB/A
Die Verbandsgemeindeverwaltung Lamsheim-Heßheim schreibt Bauarbeiten zur Kita Lambiland in Lamsheim mit folgendem Los öffentlich aus:

Los - Lüftungsbauarbeiten

Den vollständigen Bekanntmachungstext, sowie den Link zum Download der Vergabeunterlagen, finden Sie im Internet unter der Adresse www.lamsheim-hessheim.de/vg_lamsheim_hessheim/Aktuelles/Ausschreibungen oder unter <http://vergabeberatungsstelle.de/aktuelle-ausschreibungen>

Michael Reith (Bürgermeister)

1070988...20.2

Hinweis auf eine **öffentliche Ausschreibung** nach § 3 Abs. 1 VOB/A
Die Verbandsgemeindeverwaltung Lamsheim-Heßheim schreibt Bauarbeiten zur Kita Junker-gasse in Lamsheim mit folgendem Los öffentlich aus:

Los - Lüftungsbauarbeiten

Den vollständigen Bekanntmachungstext, sowie den Link zum Download der Vergabeunterlagen, finden Sie im Internet unter der Adresse www.lamsheim-hessheim.de/vg_lamsheim_hessheim/Aktuelles/Ausschreibungen oder unter <http://vergabeberatungsstelle.de/aktuelle-ausschreibungen>

Michael Reith (Bürgermeister)

1070989...20.2

Kaufgesuche

themenwelten.rheinpfalz.de

Lust auf Shopping? Interessante Angebote und Informationen rund um das Thema Handel & Wirtschaft finden Sie unter themenwelten.rheinpfalz.de.

THEMENWELTEN

GOLD-DIREKTANKAUF
juwelboerse gmbh
MICHAEL
Gold - Brillant - Schmuck - Uhren - Silber
P6, 6-7 (Fressgasse) Mannheim, Tel. 0621 - 102411
www.juwelboerse.com

10716002...10.1

**Grundbesitz und Immobilien schenken?**

Die Risiken, Vor- und Nachteile sind genau abzuwägen!
Beispiele zeigen, worauf es ankommt.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

ISBN 978-3-8029-3497-1
11,50 EUR

WALHALLA
www.WALHALLA.de

Kontakte-Modelle

Mehr erleben mit der RHEINPFALZ-CARD.

rheinpfalz.de/card

Salon d'Amour Jede Woche NEUE GIRLS!
www.SALON-DAMOUR.de
06232-3500166 Mo.-Sa. 11-23h
An der Horweide 6 • in 67346 SPAYEN

Alles über Restaurants der Region,
Trends und Sterne am Kochhimmel,
Food 'n' Style sowie leckere Gewinnspiele.

Klicken Sie sich rein und
bleiben Sie 365 Tage informiert über
die kulinarische Seite der Metropolregion.

espresso im Netz
espresso-gastguide.de

Jetzt fehlen nur noch die Häuser

Es kann gebaut werden im Dudenhofener Neubaugebiet „In den Dreißig Morgen“: Nach gut einjähriger Bauzeit ist die Erschließung abgeschlossen. Darüber, was mit den Grundstücken in Gemeindebesitz passiert, soll in Kürze eine endgültige Entscheidung fallen.

VON TIMO LESZINSKI

DUDENHOFEN. Ortsbürgermeister Jürgen Hook (SPD) hat vor wenigen Tagen zusammen mit Dieter Schneider, Geschäftsführer der Pfalzwerke Infrastruktur GmbH, das Baugebiet den privaten Bauherren übergeben. Den ersten Spatenstich für die Erschließung hatte es am 17. Mai vergangenen Jahres gegeben. Die Pfalzwerke Infrastruktur GmbH führte diese als privater Erschließungsträger mithilfe der Firma Bender aus. In dem Baugebiet entstehen laut Pfalzwerke auf einer Gesamtfläche von 4,8 Hektar 66 Grundstücke. Die Erschließungskosten beziffert die Pfalzwerke auf rund 100 Euro pro Quadratmeter – das sei etwa 20 Prozent unter der ursprünglichen Schätzung. Eine „kleinere Verzögerung“ habe es bei der Anlieferung eines 20-Kilovolt-Trafos gegeben, der aufgrund der derzeitigen Lieferengpässe erst nach Fertigstellung der Straßen ankam.

Viel diskutiert wurde in den zurückliegenden Monaten und Jahren darüber, was mit den gemeindeeigenen Grundstücken im Baugebiet passieren soll. Rund 0,4 Hektar im Neubaugebiet gehören der Ortsgemeinde. Mitte des vergangenen Jahres beschloss die Ratsmehrheit aus SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der CDU, dass dieses Gelände an einen Investor verkauft werden soll, der dort generationenübergreifendes Wohnen ermöglicht. Was für junge Familien eine bittere Pille war – es hatten sich bereits mehr als 600 Interessenten für die Grundstücke gemeldet –, sollte für ältere und betreuungsbedürftige Menschen die bislang schlechten Chancen erhöhen, in Dudenhofen eine passende Wohnung zu finden.

Vier Investoren interessiert

Wie Ortsbürgermeister Hook jetzt auf RHEINPFALZ-Anfrage mitteilte, hätten sich vier Investoren bei der Ortsgemeinde beworben und Konzepte für generationenübergreifendes Wohnen vorgestellt. „Alle vier Konzepte waren gut“, sagt Hook, ohne Details preisgeben zu wollen. Den Ratsfraktionen seien die Konzepte auch vorgestellt worden. Nachdem diese die Möglichkeit zur internen Beratung hatten, soll in der kommenden Ratssitzung am Donnerstag, 7. Juli, im nichtöffentlichen Teil die Ent-



Knapp fünf Hektar groß: das Baugebiet „In den Dreißig Morgen“.

FOTO: LENZ

scheidung fallen, für welchen Investor sich die Ortsgemeinde entscheidet.

Jetzt wo die Erschließung abgeschlossen ist, hofft Hook darauf, dass die privaten Bauherren bald aktiv werden. „Das kann jetzt recht zügig gehen“, sagt er. Schön wäre, wenn innerhalb der nächsten fünf Jahre 80 Prozent von „In den Dreißig Morgen“ bebaut seien. Der Ortsbürgermeister kann sich aber vorstellen, dass der ein oder andere von den derzeit hohen Rohstoffpreisen abgeschreckt

wird, mit seinem Bauprojekt zu be-
ginnen.

Das allerdings liegt nicht in der Hand der Ortsgemeinde. Die Zusammenarbeit mit den Pfalzwerken und den anderen an der Erschließung beteiligten Firmen habe jedenfalls gut funktioniert, lobt Hook. Auch von den Bürgern gebe es positive Rückmeldungen. Die Pfalzwerke Infrastruktur GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Pfalzwerke und hat nach eigenen Angaben als Erschließungsträger schon zahlreiche Gebie-

te in der Pfalz für die Bebauung erfolgreich erschlossen.

In Dudenhofen habe das Vermessungs- und Katasteramt Landau das Baulandumlegungsverfahren durchgeführt. Das Planungsbüro Piske aus Ludwigshafen war mit der Bebauungsplanung und Objektplanung der Erschließungs- und Entwässerungsanlagen beauftragt. Enthalten in der Gesamterschließung war auch die Verkabelung der 20 Kilovolt-Hochspannungsleitung durch die Pfalzwerke Netz AG.

Vandalismus am Bacherlebnisweg

Gewässerpaten klagen über Beschädigungen und Müll an Tourismuspunkt

VON HENNING SCHWARZ

LINGENFELD. Peter Wiedl ist verärgert: „Man kann sich nicht vorstellen, wie gewütet wird“, macht er sich Luft über den Vandalismus am Druslach-Bacherlebnisweg. Wahllos zurückgelassener und teilweise sogar mutwillig in das Gewässer und in die Landschaft geworfener Müll sorgen zudem für Frustration.

Wiedl gehört den Bachpaten an, die sich ehrenamtlich mit hohem Einsatz um das Kleinod des Lingenfelder Tourismus kümmern. „Wir wollen das so nicht hinnehmen“, sagt er. 2009 wurde der Wanderweg eröffnet und wird inzwischen gerne genutzt. Nicht nur von geführten auswärtigen Wandergruppen, auch von vielen einheimischen Spaziergängern. Von Anfang an dabei: die Bachpaten. Eine inzwischen noch siebenköpfige Gruppe aus Pensionären, fast durchgehend jenseits der 70, die sich für den Unterhalt engagieren, die aufräumen, reparieren und alles in Schuss halten. „Alle bewundern den Weg“, ist nicht nur Wiedl zu recht stolz. Aber scheinbar wüssten dies nicht alle zu schätzen. Beispielsweise werden Sitzbänke am Rastplatz an der ehemaligen Tuchbleiche mit den historischen Waschbänken nicht nur einfach umgeworfen, sondern auch verdübelte Bretter mit großer Gewalt herausgerissen. Das Holz wird für Schnitzereien zweckentfremdet. Frisch gestrichene Bereiche werden beschmiert. Diese Ruhezone, die es mehrfach gibt, wurden alle in Eigenregie angefertigt und aufgestellt. „Für uns ist das harte körperliche Arbeit. Wir müssen alles per Hand machen“, erklärt Wiedl.

Nächtliche Feiern

Von Reifen über volle Müllsäcke sogar bis zu einem Geschirrpülver wird Müll einfach in den Bach und in die Landschaft geworfen. Von nächtlichen Feiern bleiben leere Flaschen und Überreste von Lagerfeuern aus Holz aus



Idyllisch: der Bacherlebnisweg bei Lingenfeld.

FOTO: WIM

dem Wald zurück. Für Wiedl bildet die Missachtung der Brandgefahr den Gipfel der Fahrlässigkeit. Er war bereits persönlich vor Ort, aber seine Bitten fruchteten nicht. Von betrunkenen Jugendlichen seien ihm sogar Prügel angedroht worden. Man glaube sich im Recht, dort auf diese Art und Weise feiern zu können, so seine Einschätzung.

Wiedl hat sogar Verständnis für die jungen Leute: „Die lassen ihren Frust raus.“ Aber die Art und Weise findet

ZUR SACHE**Druslach-Bacherlebnisweg**

Der Druslach-Bacherlebnisweg mit seiner typischen Flora und Fauna verbindet in idealer Weise die Lebensräume Wald bis fast nach Zeiskam. Dort teilt sich am sogenannten „Bubeabloss“ der Fuchsbach in den Hofgraben und in die Druslach. Höhepunkte sind die Mariengrotte, drei Grenzsteine aus dem 18. Jahrhundert, die offene Schutzhütte des Angelsportvereins Westheim und die Lachenmühle in Lustadt aus dem Jahr 1700 mit einem herrlichen Blick auf den ursprünglichen Bach vorbei an idyllisch gelegenen Angelweihern. Zu sehen sind Schaffherden, Ziegen und Pferde auf ihren Koppeln und mit ein wenig Glück auch Störche. Weitere Infos gibt's unter www.lingenfeld.de/druslach-bach-erlebnisweg. |ajl

natürlich nicht seine Zustimmung. „Noch reicht die Motivation der Druslachpaten, die ja im fortgeschrittenen Alter sind, für die künftigen Aufgaben“, sagte er.

Aber wie lange noch angesichts dieser Situation? Man könne ja nicht jeden Abend jemanden hinschicken. Auch die Gemeinde mit ihrem eh schon überlasteten Bauhof könne nichts machen. Es gab zwar bereits vor fünf Jahren einen öffentlichen Appell, bewirkt habe dieser jedoch nichts.

LANDNOTIZEN**Ladendieb muss ins Gefängnis**

WALDSEE. Ein eher ungewöhnlicher Vorfall hat sich am Dienstag in Waldsee abgespielt. Wie die Polizei mitteilt, hat ein Mann gegen 14 Uhr in der Albert-Einstein-Allee in einem Supermarkt Kekse verzehrt und Mezzo Mix getrunken. Laut Polizei wurde er aggressiv, als ihn eine Mitarbeiterin darauf ansprach. Der Mann verließ den Supermarkt, ohne die Lebensmittel zu bezahlen. Eine Polizeistreife entdeckte den Ladendieb im Ort und stellte seine Personalien fest. Bei der Überprüfung kam heraus, dass gegen ihn ein Haftbefehl vorlag. Der Mann wurde in die Justizvollzugsanstalt nach Frankenthal gebracht. Wegen des Ladendiebstahls erwartet ihn ein weiteres Strafverfahren. |jnh

Post eröffnet neue Partnerfiliale

SCHWEGHEIM. Die Deutsche Post hat vor rund einem Monat eine neue Partnerfiliale in der Bahnhofstraße 40 in Schwegenheim eröffnet. Wie das Unternehmen erst jetzt mitteilte, können im Geschäft „Xtreme-Dampf“ unter anderem Briefe und Pakete versendet beziehungsweise abgeholt werden. Der Laden ist laut Post 46 Stunden pro Woche geöffnet – montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. |jnh

Neue Fitnessgeräte vor Rheinauenhalle

WALDSEE. Seit Jahren drehen Jogger und Walker hinter der Sommerhalle ihre Runden durch den Waldseer Wald. Früher war das „Leschepfad“ mal ein Trimm-dich-Pfad, doch die Geräte sind seit vielen Jahren demontiert. Bald können die Sportler wieder ihre Muskeln trainieren, denn die Ortsgemeinde Waldsee hat nun fünf Outdoor-Fitnessgeräte für insgesamt knapp 14.000 Euro bestellt. Sie sollen nach Angaben der Gemeinde im Laufe des Sommers auf dem Grünstreifen vor der Rheinauenhalle 2 aufgestellt werden. |krx